

Einschulung mit 5. Was spricht dafür?

Beitrag von „wolkenstein“ vom 15. Oktober 2005 23:13

Ist zwar schon mal gesagt worden, ich kann aber auch nur ins Hörnchen der differenzierten Einschulung blasen. Schlagt mich, wenn ich mich falsch erinnere: Montessori hat mit 4-5-Jährigen gearbeitet, und zwar Richtung Lesen und Schreiben. Ich kenne viele Kinder, die bereits mit 5 lesen und rechnen können, von der Seite her kommen sie fast schon zu spät in die Schule und langweilen sich entsprechend, weil sie das meiste kennen. Ganz so schlecht können die kognitiven Fähigkeiten also nicht sein. Das Problem ist eher, dass mittlerweile so viele Kinder erst mit 7 eingeschult werden, dass die 5-Jährigen sozial aus der Gruppe ausgeschlossen sind. Gleitende Einschulung würde da sicher helfen.

w.